

# SCHIRN KUNSTHALLE FRANKFURT

## PRESSEINFORMATION

### SUZANNE DUCHAMP

### RETROSPEKTIVE

10. OKTOBER 2025 – 11. JANUAR 2026

PRESSEVORBESICHTIGUNG: 9. OKTOBER 2025, 11 UHR

Die Schirn Kunsthalle Frankfurt widmet der Pionierin der Dada-Bewegung Suzanne Duchamp (1889–1963) die weltweit erste, umfassende Einzelausstellung. Präsentiert wird das vielseitige 50 Jahre umfassende Schaffen dieser Künstlerin, die in den 1910er- und 1920er-Jahren zur Entwicklung des Dadaismus beigetragen hat. Obwohl Duchamps Werke in weltbekannten Sammlungen vertreten sind und sie zu Lebzeiten bestens in Kunstkreisen vernetzt war, blieb ihre künstlerische Bedeutung lange im Schatten ihrer Brüder Marcel Duchamp, Raymond Duchamp-Villon und Jacques Villon sowie ihres Ehemanns Jean Crotti. Die Retrospektive zeigt rund 70, teils durch aufwändige Recherchen wiederentdeckte Werke, darunter experimentelle Collagen, figurative Darstellungen, abstrakte Gemälde und historische Fotografien sowie bedeutende Archivfunde. Sichtbar werden in der Zusammenschau ihre künstlerische Eigenständigkeit und Freiheit. Im Fokus der Ausstellung stehen insbesondere Duchamps innovativer Umgang mit Materialien und Medien sowie ihr breites künstlerisches Spektrum, das sich kunsthistorischen Kategorien oftmals entzieht. Humor und Rätselhaftigkeit verleihen Duchamps Kunst ihren charakteristischen Tonfall. Ab Mitte der 1910er-Jahre schuf sie in der Kombination von Aspekten des Readymade, poetischen Inschriften und geometrischen Formen eine für den Dadaismus einzigartige, subtile Bildsprache. In Werken wie *Zerbrochene und wiederhergestellte Multiplikation* (1918-19) und *Einsamkeitstrichter* (1921) erforschte sie so die Grenzen und Erweiterungen unterschiedlicher Medien und schuf grafisch einprägsame und dabei minimalistische Kompositionen mit verheißungsvollen Titeln wie *Fabrik der Freude* (1920). Neben ihren Dada-Arbeiten beleuchtet die Ausstellung Duchamps frühe kubistische Interieurs und Stadtlandschaften, ihre späten figürlichen Gemälde mit oftmals ironischen Untertönen, die Landschaften der 1930er- und 1940er-Jahre sowie ihr nahezu abstraktes Spätwerk. Für die Retrospektive konnte die Schirn bedeutende Leihgaben aus zahlreichen internationalen Museen, öffentlichen wie privaten Sammlungen gewinnen und in Frankfurt zusammenführen, u.a. dem MoMA in New York, dem Philadelphia Museum of Art, dem Art Institute in Chicago, dem Centre Pompidou in Paris, der Bibliothèque nationale de France und der Bibliothèque Littéraire Jacques Doucet in Paris, dem Musée des Beaux-Arts in Rouen sowie wichtige Privatsammlungen wie die Bluff Collection und die Collection Francis M. Naumann and Marie T. Keller. Die Retrospektive entstand in enger Zusammenarbeit mit der Association Duchamp Villon Crotti. Eine Ausstellung in Kooperation mit dem Kunsthaus Zürich.

**ORT** SCHIRN KUNSTHALLE FRANKFURT, GABRIEL-RIESSER-WEG 3, 60325 FRANKFURT AM MAIN **DAUER** 10. OKTOBER 2025 – 11. JANUAR 2026 **INFORMATION** SCHIRN.DE **E-MAIL** WELCOME@SCHIRN.DE **TELEFON** +49.69.29 98 82-0 **KURATORINNEN** TALIA KWARTLER UND INGRID PFEIFFER, SCHIRN KUNSTHALLE FRANKFURT **KURATORISCHE ASSISTENZ** CORNELIA EISENDLE **GEFÖRDERT DURCH** DR. MARSCHNER STIFTUNG, ERNST MAX VON GRUNELIUS-STIFTUNG **ZUSÄTZLICHE UNTERSTÜTZUNG DURCH** FONTANA STIFTUNG, GEORG UND FRANZISKA SPEYER'SCHE HOCHSCHULSTIFTUNG, SCHIRN LIGA **HASHTAG** #SUZANNEDUCHAMP #SCHIRN **FACEBOOK, YOUTUBE, INSTAGRAM, PINTEREST, TIKTOK, SCHIRN MAGAZIN** SCHIRN.DE/MAGAZIN

**PRESSE** JOHANNA PULZ (LEITUNG PRESSE/PR), JULIA BASTIAN (STV. LEITUNG PRESSE/PR), THEA STROH (PRESSEREFERENTIN) **SCHIRN KUNSTHALLE FRANKFURT** GABRIEL-RIESSER-WEG 3, 60325 FRANKFURT **NEWSROOM** SCHIRN.DE/PRESSE **TELEFON** +49.69.29 98 82-148 **E-MAIL** PRESSE@SCHIRN.DE